

Statistischer Bericht



Einzelhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen

März 2017

G I 3 – m 03/17

G IV 3 – m 03/17

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl



Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon (+49) 3578 33-1913
Telefax (+49) 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck
Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss
Mai 2017

Bezug
Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge
monatlich

Copyright
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2017
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3090

Statistischer Bericht G I 3, G IV 3 - m 03/17
Einzelhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen
März 2017

[Titel](#)

[Impressum](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)

[Zusätzliche Erläuterungen](#)

Tabellen

1. [Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel seit Januar 2015](#)
2. [Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen \(Messzahlen; Basis ist der Monatsdurchschnitt 2010\)](#)
3. [Veränderung des Umsatzes im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen](#)
4. [Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen](#)
5. [Veränderung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen](#)
6. [Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe seit Januar 2015](#)
7. [Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen \(Messzahlen; Basis ist der Monatsdurchschnitt 2010\)](#)
8. [Veränderung des Umsatzes im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen](#)
9. [Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen](#)
10. [Veränderung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen](#)

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über den folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht für die

[Monatsstatistik im Handel](#)

Für Mac-Nutzer:

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/BinnenhandelGastgewerbeTourismus/Handelmonat.pdf?__blob=publicationFile

[Monatsstatistik im Gastgewerbe](#)

Für Mac-Nutzer:

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/BinnenhandelGastgewerbeTourismus/GastgewerbeMonatserhebung.pdf?__blob=publicationFile

Zusätzliche Erläuterungen

Einzelhandel

Einzelhandel betreibt, wer Neu- und Gebrauchsgüter in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) überwiegend an private Haushalte für den privaten Ge- und Verbrauch absetzt. Handelswaren sind bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d. h. nicht mehr als handelsübliche Be- und Verarbeitung weiterveräußert werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Handelsware in Verkaufsräumen, an Ständen, durch Haustürverkauf, als Versandhandel oder über das Internet verkauft wird. Der Verkauf in Apotheken ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder Ersatzkasse abgerechnet wird. Das betrifft auch Augenoptiker und Hörgeräteakustiker. In der WZ 2008 wird auch der Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen an Tankstellen dem Einzelhandel zugerechnet.

Beherbergung

Unter Beherbergung versteht man das Anbieten von Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) gegen Entgelt, auch wenn das Betreiben der Beherbergungsstätten nicht der Erlaubnispflicht nach § 2 Gaststättengesetz unterliegt. Auch die Vermietung von Zelt- und Wohnwagenplätzen sowie von Ferienwohnungen und Ferienhäusern gehört dazu.

Gastronomie

Die Gastronomie umfasst die Bewirtung mit kompletten Mahlzeiten oder mit Getränken zum sofortigen oder alsbaldigen Verzehr. Dabei ist es unerheblich, ob die Einrichtungen fest oder mobil sind und ob sie über Sitzgelegenheiten verfügen. Zur Gastronomie zählen auch Kantinen und Caterer.

Unternehmen/Arbeitsstätten

Das Unternehmen ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt oder ähnliche Geschäftsaufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensbestandes und/oder des Erfolgs ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Ein Unternehmen kann aus einer oder mehreren Arbeitsstätten bestehen. Eine Arbeitsstätte (örtliche Einheit) ist ein an einem räumlich festgelegten Ort gelegenes Unternehmen oder Teil eines Unternehmens (Werkstätte, Verkaufsladen, Büro, Lagerhaus), wo üblicherweise eine oder mehrere Personen (unter Umständen auch zeitweise) im Auftrag ein und desselben Unternehmens arbeiten.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Der Umsatz im Handel ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw. ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Zum Umsatz zählen auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht der Wert der vermittelten Waren). Der Umsatz im Gastgewerbe ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt-, Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie die Kosten für Fracht, Porto und Verpackung (falls bei Lieferungen – z. B. aus gewerblichen Nebenbetrieben – gesondert in Rechnung gestellt). Nicht zum Umsatz im Handel und Gastgewerbe gehören jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft, außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung oder Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen) sowie Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen. An die Kundschaft gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen. Bei Tankstellen in fremdem Namen (Agenturtankstellen) sind als Umsatz aus Mineralölprodukten nur die daraus erzielten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben. Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschl. der Auszubildenden und Praktikanten. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) und alle Teilzeitbeschäftigten – ohne eine Umrechnung auf Vollbeschäftigte. Bei Vollbeschäftigten entspricht die durchschnittliche Arbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit. Bei Teilzeitbeschäftigten ist die durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Arbeitszeit; hierunter sind auch die geringfügig Beschäftigten ("450 €-Kräfte", Tätigkeiten mit einer Arbeitszeit von unter 15 Stunden pro Woche) nachzuweisen.

Sondersummen

Sondersummen werden aufgrund bestehender Lieferverpflichtungen an Hauptnutzer bzw. wegen des besonderen öffentlichen Interesses ausgewiesen. Sie entsprechen nur Teilen von Wirtschaftsgruppen oder sind wirtschaftsgruppenübergreifend. Nachfolgend wird der Bezug zur Wirtschaftszweigklassifikation (WZ 2008) hergestellt und die einfließenden Wirtschaftsunterklassen benannt:

474-01 beinhaltet Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik; Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmittel, Bau- und Heimwerkerbedarf; Einzelhandel mit Teppichen, Fußbodenbelägen und Tapeten; Einzelhandel mit elektrischen Haushaltgeräten; Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und sonstigem Hausrat; Einzelhandel mit bespielten Ton- und Bildträgern

4751-02 beinhaltet Einzelhandel mit Textilien; Einzelhandel mit Bekleidung; Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren

4773-01 beinhaltet Apotheken; Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln; Einzelhandel mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln

561-01 beinhaltet das Gaststättengewerbe (Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafes, Eissalons u. Ä.); Ausschank von Getränken.

1. Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel¹⁾ seit Januar 2015

Jahr Monat	Umsatz		Beschäftigte					
	in jeweiligen Preisen		insgesamt		Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	Messzahl ²⁾	% ³⁾	Messzahl ²⁾	% ³⁾	Messzahl ²⁾	% ³⁾	Messzahl ²⁾	% ³⁾
2015	110,5	3,7	102,3	1,6	95,0	-0,2	106,9	2,7
Januar	103,0	3,8	101,0	1,4	93,6	-0,6	105,7	2,6
Februar	96,0	3,2	100,7	1,4	93,2	-0,7	105,5	2,7
März	112,3	5,4	101,2	1,4	93,7	-1,4	105,9	2,9
April	111,0	-0,1	101,3	1,3	93,8	-1,2	106,1	2,7
Mai	107,3	-1,0	101,6	1,5	94,1	-0,9	106,3	2,9
Juni	109,5	7,8	101,9	1,7	94,0	-0,9	106,9	3,2
Juli	111,8	5,5	101,8	1,5	93,5	-0,5	107,1	2,8
August	104,4	3,1	102,4	1,7	95,7	0,3	106,7	2,6
September	107,5	4,8	102,6	1,5	96,2	-0,3	106,6	2,4
Oktober	112,8	4,5	103,6	2,1	96,7	0,5	108,0	3,0
November	114,9	2,8	104,4	1,8	97,4	0,9	108,7	2,2
Dezember	135,5	4,6	104,7	1,7	97,4	1,0	109,3	2,0
2016	114,9	4,0	104,0	1,7	98,1	3,3	107,8	0,8
Januar	102,3	-0,7	103,3	2,3	96,9	3,5	107,4	1,6
Februar	104,0	8,3	103,0	2,3	96,6	3,6	107,1	1,5
März	115,7	3,0	103,1	1,9	96,6	3,1	107,2	1,2
April	115,7	4,2	103,5	2,2	96,7	3,1	107,7	1,5
Mai	114,7	6,9	103,7	2,1	97,1	3,2	107,8	1,4
Juni	114,0	4,1	103,9	2,0	97,2	3,4	108,2	1,2
Juli	108,4	-3,0	103,4	1,6	96,4	3,1	107,7	0,6
August	114,0	9,2	104,3	1,9	99,4	3,9	107,5	0,7
September	111,1	3,3	104,0	1,4	99,4	3,3	107,0	0,4
Oktober	112,9	0,1	104,4	0,8	99,7	3,1	107,4	-0,6
November	125,9	9,6	105,6	1,1	100,3	3,0	109,0	0,3
Dezember	139,6	3,0	105,9	1,1	100,5	3,2	109,4	0,1
2017								
Januar	107,6	5,2	104,1	0,8	99,3	2,5	107,1	-0,3
Februar	103,6	-0,4	103,8	0,8	98,9	2,4	106,9	-0,2
März	122,7	6,0	103,9	0,8	98,8	2,3	107,1	-0,2
April	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung von Kraftfahrzeugen

2) Basis ist der Monatsdurchschnitt 2010

3) Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum

2. Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen

(Messzahlen; Basis ist der Monatsdurchschnitt 2010)

März 2017

WZ 2008	Abteilung Gruppe	Umsatz							
		März 2017	März 2016	Febr. 2017	Jan. - März 2017	März 2017	März 2016	Febr. 2017	Jan. - März 2017
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010			
47	Einzelhandel	122,7	115,7	103,6	111,3	113,1	108,9	96,1	103,2
	darunter								
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	119,9	118,3	103,1	109,2	107,5	108,0	92,0	97,9
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	105,7	109,0	89,7	95,2	92,4	96,6	78,1	83,0
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikations- technik (in Verkaufsräumen)	79,3	83,0	73,7	80,0	105,9	109,3	98,4	106,8
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushalts- geräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	118,0	106,1	85,3	93,7	110,8	100,3	80,4	88,2
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	106,4	109,2	94,3	101,7	94,9	99,9	84,4	91,2
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	127,2	113,4	107,7	117,3	113,3	103,6	97,7	105,7
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	195,4	171,2	170,8	183,5	191,4	172,0	168,7	180,9
	Sondersummen ¹⁾								
474-01	Einzelhandel mit Möbeln, Hifi und IT	106,3	99,2	81,9	89,7	109,6	103,4	86,2	94,3
4751-02	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	94,7	86,6	70,4	78,5	85,2	80,1	68,3	74,0
4773-01	Apotheken, Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	136,8	122,7	120,6	129,6	120,6	111,0	106,6	114,3

1) siehe Zusätzliche Erläuterungen

3. Veränderung des Umsatzes im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen

(in Prozent)

März 2017

WZ 2008	Abteilung Gruppe	Umsatz					
		März 2017 gegenüber		März 17 u. Febr. 17 gegenüber	Jan. 17 - März 17 gegenüber	März 17 gegenüber	Jan. 17 - März 17 gegenüber
		März 16	Febr. 17	März 16 u. Febr. 16	Jan. 16 - März 16	März 16	Jan. 16 - März 16
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010	
47	Einzelhandel	6,0	18,4	3,0	3,7	3,9	1,4
	darunter						
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	1,4	16,3	0,1	0,6	-0,5	-1,6
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	-3,0	17,8	-4,4	-3,6	-4,4	-5,3
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikations- technik (in Verkaufsräumen)	-4,5	7,6	-8,8	-7,5	-3,1	-5,8
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushalts- geräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	11,2	38,3	3,2	1,4	10,4	0,7
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	-2,6	12,8	-0,7	2,3	-5,1	-0,1
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	12,2	18,2	8,2	9,8	9,4	7,3
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	14,2	14,4	10,1	11,3	11,3	8,1
	Sondersummen ¹⁾						
474-01	Einzelhandel mit Möbeln, Hifi und IT	7,2	29,8	-0,1	-1,2	6,0	-1,7
4751-02	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	9,3	34,6	4,3	1,0	6,4	-0,8
4773-01	Apotheken, Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	11,5	13,4	7,3	8,5	8,6	5,9

1) siehe Zusätzliche Erläuterungen

·
i

4. Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen

März 2017

WZ 2008	Abteilung Gruppe	Beschäftigte			Veränderung der Besch.	
		insgesamt	Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	insgesamt	Voll- beschäftigte
		März 2017			Jan. bis März 2017 gegenüber Jan. bis März 2016	
		Monatsdurchschnitt 2010 = 100			%	
47	Einzelhandel	103,9	98,8	107,1	0,7	2,4
	darunter					
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	100,1	90,5	103,5	-0,1	2,5
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	109,7	101,4	116,6	-0,7	-1,4
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikations- technik (in Verkaufsräumen)	95,6	84,1	151,9	-2,4	-3,2
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushalts- geräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	93,5	92,3	95,1	0,8	-1,0
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	120,1	105,5	137,3	2,1	2,2
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	101,5	95,2	106,0	1,8	6,0
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	191,4	187,5	193,6	3,1	3,9
	Sondersummen ¹⁾					
474-01	Einzelhandel mit Möbeln, Hifi und IT	94,2	89,9	101,6	0,0	-1,6
4751-02	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	100,3	82,4	108,5	0,7	-3,3
4773-01	Apotheken, Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	106,1	121,2	97,4	3,6	14,1

1) siehe Zusätzliche Erläuterungen

Beschäftigtenzahl
Teilzeit-
beschäftigte

2017

2016

-0,2

-0,8

-0,1

0,0

2,9

2,0

-0,5

1,0

2,4

2,1

-2,9

5. Veränderung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen

(in Prozent)

März 2017

WZ 2008	Abteilung Gruppe	Beschäftigte					
		insgesamt		Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		März 2017 gegenüber					
		März 16	Febr. 17	März 16	Febr. 17	März 16	Febr. 17
47	Einzelhandel	0,8	0,1	2,3	-0,1	-0,2	0,2
	darunter						
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	-0,3	-0,4	2,3	-0,8	-0,9	-0,3
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	-2,4	-0,9	-3,6	-2,5	-1,5	0,2
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikations- technik (in Verkaufsräumen)	-2,1	-0,2	-3,2	-0,4	1,1	0,3
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushalts- geräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	0,3	0,8	-0,6	1,2	1,4	0,2
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	3,7	2,6	2,4	0,5	4,9	4,6
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	2,3	0,2	6,3	-0,4	0,1	0,5
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	3,6	2,2	4,5	2,2	1,3	2,2
	Sondersummen ¹⁾						
474-01	Einzelhandel mit Möbeln, Hifi und IT	-0,3	0,5	-1,4	0,8	1,3	0,2
4751-02	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	0,7	-0,4	-3,9	-1,0	2,5	-0,1
4773-01	Apotheken, Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	4,6	0,2	15,5	0,0	-2,0	0,4

1) siehe Zusätzliche Erläuterungen

6. Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe seit Januar 2015

Jahr Monat	Umsatz		Beschäftigte					
	in jeweiligen Preisen		insgesamt		Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	Messzahl ¹⁾	% ²⁾	Messzahl ¹⁾	% ²⁾	Messzahl ¹⁾	% ²⁾	Messzahl ¹⁾	% ²⁾
2015	124,0	8,0	106,9	4,2	97,0	-0,9	117,5	9,3
Januar	98,5	9,6	101,3	4,6	95,6	5,6	107,3	3,9
Februar	97,6	7,8	101,4	5,0	95,5	5,8	107,6	4,3
März	110,4	7,5	103,2	4,1	95,6	2,8	111,3	5,4
April	115,8	5,7	106,4	3,8	96,7	-1,1	116,7	8,9
Mai	141,7	12,3	109,9	7,2	98,4	-1,0	122,1	15,8
Juni	134,3	9,0	109,9	4,2	98,3	-2,7	122,3	11,0
Juli	128,9	11,4	109,8	4,8	97,8	-2,1	122,8	11,8
August	129,1	6,3	107,1	3,2	97,6	-4,1	117,2	11,0
September	132,7	3,4	108,3	3,1	98,1	-5,1	119,2	12,1
Oktober	130,2	4,9	107,0	2,3	97,0	-4,5	117,6	9,3
November	120,4	8,6	107,8	2,8	96,8	-1,0	119,6	6,4
Dezember	148,3	9,5	110,8	5,3	96,9	-0,9	125,7	11,3
2016	129,8	4,7	109,4	2,3	96,6	-0,4	123,0	4,7
Januar	105,6	7,2	104,3	3,0	93,8	-1,9	115,5	7,6
Februar	106,0	8,6	103,5	2,1	93,2	-2,4	114,4	6,3
März	119,6	8,3	107,7	4,4	95,0	-0,6	121,4	9,1
April	121,2	4,7	109,2	2,6	96,7	0,0	122,6	5,1
Mai	146,8	3,6	110,0	0,1	96,7	-1,7	124,2	1,7
Juni	135,7	1,0	111,9	1,8	97,1	-1,2	127,7	4,4
Juli	130,8	1,5	111,2	1,3	97,2	-0,6	126,3	2,9
August	136,7	5,9	111,4	4,0	98,9	1,3	124,7	6,4
September	140,4	5,8	111,5	3,0	98,9	0,8	125,0	4,9
Oktober	137,3	5,5	111,3	4,0	98,2	1,2	125,4	6,6
November	125,8	4,5	110,5	2,5	97,1	0,3	125,0	4,5
Dezember	152,1	2,6	110,0	-0,7	96,7	-0,2	124,2	-1,2
2017								
Januar	106,2	0,6	106,9	2,5	94,6	0,9	120,1	4,0
Februar	105,1	-0,8	105,4	1,8	92,8	-0,4	118,9	3,9
März	123,1	3,0	106,6	-1,0	93,4	-1,6	120,8	-0,5
April	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Basis ist der Monatsdurchschnitt 2010

2) Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum

7. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

(Messzahlen; Basis ist der Monatsdurchschnitt 2010)

März 2017

WZ 2008	Abteilung Gruppe	Umsatz							
		März 2017	März 2016	Febr. 2017	Jan. - März 2017	März 2017	März 2016	Febr. 2017	Jan. - März 2017
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010			
55-01	Gastgewerbe	123,1	119,6	105,1	111,5	107,6	106,3	91,9	97,6
	davon								
55	Beherbergung	105,3	100,4	89,1	94,3	93,7	90,9	79,5	84,2
	darunter								
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen	106,1	100,2	86,7	92,7	94,5	90,7	77,4	82,9
56	Gastronomie	135,0	132,4	115,8	123,0	116,7	116,6	100,2	106,6
	darunter								
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	131,9	132,4	111,6	118,2	112,9	115,5	95,6	101,3
56.2	Caterer und Erbringung sonst. Verpflegungsdienstleistungen	147,3	136,1	127,1	136,4	129,6	121,9	111,8	120,3
56.3	Ausschank von Getränken	98,6	117,6	101,0	101,5	85,8	104,1	88,1	88,5
	Sondersumme ¹⁾								
561-01	Gaststättengewerbe	129,7	131,4	110,9	117,1	111,2	114,7	95,1	100,4

1) siehe Zusätzliche Erläuterungen

8. Veränderung des Umsatzes im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

(in Prozent)

März 2017

WZ 2008	Abteilung Gruppe	Umsatz					
		März 2017 gegenüber		März 17 u. Febr. 17 gegenüber	Jan. 17 - März 17 gegenüber	März 17 gegenüber	Jan. 17 - März 17 gegenüber
		März 16	Febr. 17	März 16 u. Febr. 16	Jan. 16 - März 16	März 16	Jan. 16 - März 16
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010	
55-01	Gastgewerbe	3,0	17,2	1,2	1,0	1,2	-0,9
	davon						
55	Beherbergung	4,9	18,2	5,2	5,6	3,1	3,8
	darunter						
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen	6,0	22,4	6,8	7,3	4,2	5,5
56	Gastronomie	2,0	16,6	-0,9	-1,4	0,1	-3,3
	darunter						
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	-0,4	18,2	-1,7	-2,8	-2,2	-4,9
56.2	Caterer und Erbringung sonst. Verpflegungsdienstleistungen	8,2	15,9	1,5	1,7	6,2	-0,2
56.3	Ausschank von Getränken	-16,2	-2,4	-11,4	-7,0	-17,6	-8,6
	Sondersumme ¹⁾						
561-01	Gaststättengewerbe	-1,3	17,0	-2,3	-3,1	-3,1	-5,1

1) siehe Zusätzliche Erläuterungen

9. Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

März 2017

WZ 2008	Abteilung Gruppe	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahl		
		insgesamt	Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	insgesamt	Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
		März 2017			Jan. bis März 2017 gegenüber Jan. bis März 2016		
		Monatsdurchschnitt 2010 = 100			%		
55-01	Gastgewerbe	106,6	93,4	120,8	1,1	-0,4	2,4
	davon						
55	Beherbergung	88,5	84,1	96,6	2,2	2,3	2,1
	darunter						
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen	86,6	83,2	92,3	2,8	3,1	2,3
56	Gastronomie	114,7	99,7	126,6	0,6	-2,2	2,5
	darunter						
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	113,7	91,9	140,6	-0,9	-2,6	0,7
56.2	Caterer und Erbringung sonst. Verpflegungsdienstleistungen	114,6	128,5	109,9	3,8	1,8	4,6
56.3	Ausschank von Getränken	139,0	116,4	148,7	-2,6	-16,8	5,3
	Sondersumme ¹⁾						
561-01	Gaststättengewerbe	115,4	92,5	141,5	-1,0	-3,4	1,1

1) siehe Zusätzliche Erläuterungen

10. Veränderung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

(in Prozent)

März 2017

WZ 2008	Abteilung Gruppe	Beschäftigte					
		insgesamt		Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		März 2017 gegenüber					
		März 16	Febr. 17	März 16	Febr. 17	März 16	Febr. 17
55-01	Gastgewerbe	-1,0	1,2	-1,6	0,6	-0,5	1,6
	davon						
55	Beherbergung	-1,6	0,0	-0,2	-0,6	-3,7	1,0
	darunter						
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen	-1,4	0,0	0,4	-0,7	-4,3	1,2
56	Gastronomie	-0,8	1,7	-2,5	1,5	0,4	1,8
	darunter						
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	-2,6	3,0	-3,6	1,8	-1,7	4,0
56.2	Caterer und Erbringung sonst. Verpflegungsdienstleistungen	3,3	0,0	2,8	0,9	3,5	-0,4
56.3	Ausschank von Getränken	-5,1	-2,0	-16,0	-	0,6	-2,8
	Sondersumme ¹⁾						
561-01	Gaststättengewerbe	-2,8	2,6	-4,3	1,7	-1,5	3,3

1) siehe Zusätzliche Erläuterungen